
Subject: Minox abhängig?

Posted by [loydd](#) on Mon, 28 Jul 2008 07:57:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo alle miteinander,

wie ich ja hier auch schon bereits im Forum erwähnt habe, habe ich ja seit c.a.5 Wochen den Foam nicht mehr angewendet (können).

Ich hoffe dass meine Lieferung diese Woche kommt!(minoxidil-direct, vor 5 Tagen)

Scheinbar war das ganze gar keine gute Idee.

Vorne verabschiedet sich gerade alles, die Haare sind dermaßen ungesund, kräuseln sich und lassen sich sehr leicht ausziehen.

Hinzu kommt, dass ich vorallem im vorderen Bereich eine weiße Schicht Talgablagerung habe, die sich zu weißen Knubbeln bildet.

Da half mir bisher auch kein Shampoo.

Ich kann nur hoffen, dass es daran liegt dass meine Haare Minoxsüchtig geworden sind und diese nach Wiederanfang mit Minox wieder besser werden.

Hat hier jemand Erfahrungen damit gemacht Minox abzusetzen und dann wieder durchzustarten?

Gruß Loydd

Subject: Re: Minox abhängig?

Posted by [minoxy](#) on Mon, 28 Jul 2008 08:21:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

das hört sich aber garnicht gut an.

Wollte eigentlich nächsten Monat Minox auch absetzen.

Subject: Re: Minox abhängig?

Posted by [c_colucci](#) on Mon, 28 Jul 2008 10:35:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

minox haare verabschieden sich nach absetzen von minox im normalfall schon, soweit ich das weiss..... aber normal erst nach ein paar monaten....

Subject: Re: Minox abhängig?

Posted by [ezekiel](#) on Mon, 28 Jul 2008 15:02:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fünf Wochen erscheinen mir auch etwas früh, aber es kann natürlich sein, dass dir jetzt schon die Haare ausgehen, die Minox gehalten hat. Das müssen im übrigen nicht unbedingt

verkümmerte Haare sein (man muss sich nur mal vor Augen halten, dass Minox ja das gesamte Haarwachstum stimuliert). In der Fünf-Jahres-Studie kann man sehr schön erkennen, dass wenige Wochen nach dem Absetzen der Haarstatus unter das "Normalniveau" sinkt. Liegt wahrscheinlich daran, dass Minoxidil auch gesunde Haare einfach länger in der Wachstumsphase hält. Diese Haare sollten allerdings nach einigen Wochen wieder nachwachsen. Wenn es wirklich daran liegt, solltest du dir also keine Sorgen machen. Seltsam sind nur diese Talgablagerungen... keine Ahnung, was das sein kann. Hast du dir in letzter Zeit noch irgendetwas anderes auf die Birne gekippt? Überhaupt was am Regimen geändert?

Subject: Re: Minox abhängig?

Posted by [kery](#) on Mon, 28 Jul 2008 15:35:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

loydd schrieb am Mon, 28 Juli 2008 09:57Hallo alle miteinander,

wie ich ja hier auch schon bereits im Forum erwähnt habe, habe ich ja seit c.a.5 Wochen den Foam nicht mehr angewendet (können).

Ich hoffe dass meine Lieferung diese Woche kommt!(minoxidil-direct, vor 5 Tagen)

Scheinbar war das ganze gar keine gute Idee.

Vorne verabschiedet sich gerade alles, die Haare sind dermaßen ungesund, kräuseln sich und lassen sich sehr leicht ausziehen.

Hinzu kommt, dass ich vorallem im vorderen Bereich eine weiße Schicht Talgablagerung habe, die sich zu weißen Knubbeln bildet.

Da half mir bisher auch kein Shampoo.

Ich kann nur hoffen, dass es daran liegt dass meine Haare Minoxsüchtig geworden sind und diese nach Wiederanfang mit Minox wieder besser werden.

Hat hier jemand Erfahrungen damit gemacht Minox abzusetzen und dann wieder durchzustarten?

Gruß Loydd

hallo loydd.mache gerade das gleiche durch.habe vor einem monat minox abgesetzt.haare fallen aus,juckreiz und auch die weissen krusten.meine arbeit in der hitze macht die sache nicht besser zur zeit.versuche nur mit ket,ansonsten innerlich mit bockshornklee und nems entgegenzusteuern.schwere zeit,aber glaube das ist nur eine phase der minoxabstinenz.

Subject: Re: Minox abhängig?

Posted by [Ralf3](#) on Mon, 28 Jul 2008 16:18:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

loydd schrieb am Mon, 28 Juli 2008 09:57Hallo alle miteinander,

wie ich ja hier auch schon bereits im Forum erwähnt habe, habe ich ja seit c.a.5 Wochen den Foam nicht mehr angewendet (können).

Ich hoffe dass meine Lieferung diese Woche kommt!(minoxidil-direct, vor 5 Tagen)

Scheinbar war das ganze gar keine gute Idee.

Vorne verabschiedet sich gerade alles, die Haare sind dermaßen ungesund, kräuseln sich und lassen sich sehr leicht ausziehen.
Hinzu kommt, dass ich vorallem im vorderen Bereich eine weiße Schicht Talgablagerung habe, die sich zu weißen Knubbeln bildet.
Da half mir bisher auch kein Shampoo.
Ich kann nur hoffen, dass es daran liegt dass meine Haare Minoxsüchtig geworden sind und diese nach Wiederanfang mit Minox wieder besser werden.
Hat hier jemand Erfahrungen damit gemacht Minox abzusetzen und dann wieder durchzustarten?

Gruß Loydd

Dann wird es knapp für dich..nach
6-7 Wochen beginnt es zu
rieseln.

Subject: Re: Minox abhängig?
Posted by [loydd](#) on Mon, 28 Jul 2008 17:20:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

werde nächste Woche mit dem Foam wieder durchstarten und euch berichten!
Da mit dem Talg kann ich mir auch nicht erklären. Vielleicht liegts an der Hitze/Schwitzen?!

Subject: Re: Minox abhängig?
Posted by [Brosec](#) on Wed, 30 Jul 2008 02:37:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich traue dem Minoxzeugs auch nicht wirklich bin dabei es auszuschleichen nehme es alle 3 Tage... Ich glaube echt irgendwie, dass es schädlich ist auch wenn es bei mir Flaumwachstum erzeugt hat...Es schadet der Kopfhaut soviel ist sicher! Und auf dauer kann man es sowieso nicht nehmen, da die Trockene Haut und Schuppung mit der Zeit immer schlimmer wird...
Ich werd nur mehr Fin only fahren....

Subject: Re: Minox abhängig?
Posted by [Gast](#) on Wed, 30 Jul 2008 07:07:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Brosec schrieb am Mit, 30 Juli 2008 04:37
Es schadet der Kopfhaut soviel ist sicher! Und auf dauer kann man es sowieso nicht nehmen, da die Trockene Haut und Schuppung mit der Zeit immer schlimmer wird...

Quatsch

Subject: Re: Minox abhängig?

Posted by [loydd](#) on Wed, 30 Jul 2008 07:34:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

alopeter schrieb am Mit, 30 Juli 2008 09:07Brosec schrieb am Mit, 30 Juli 2008 04:37

Es schadet der Kopfhaut soviel ist sicher! Und auf dauer kann man es sowieso nicht nehmen, da die Trockene Haut und Schuppung mit der Zeit immer schlimmer wird...

Quatsch

Leute wie oft eigentlich noch? es gibt den Foam.....wieso hier immer noch massivst Leute sich diese Alk/PPG Pampe drauffeuern und das über Jahre hinweg.....die müssen sich nicht wundern, dass das Endergebnis am Ende schlechter ist als der gewünschte Erfolg damit! Habe ne ziemlich krasse Leidenszeit mit Regain 5% Lösung hinter mir....blutige krustige Stellen an der Kopfhaut und HA der seines gleichen sucht. Mit Foam kann ich zwar keine großartige Wirkung feststellen, aber meiner Kopfhaut schadet es definitiv nicht.

Subject: Re: Minox abhängig?

Posted by [Foxi](#) on Wed, 30 Jul 2008 07:58:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

loydd schrieb am Mit, 30 Juli 2008 09:34alopeter schrieb am Mit, 30 Juli 2008 09:07Brosec schrieb am Mit, 30 Juli 2008 04:37

Es schadet der Kopfhaut soviel ist sicher! Und auf dauer kann man es sowieso nicht nehmen, da die Trockene Haut und Schuppung mit der Zeit immer schlimmer wird...

Quatsch

Leute wie oft eigentlich noch? es gibt den Foam.....wieso hier immer noch massivst Leute sich diese Alk/PPG Pampe drauffeuern und das über Jahre hinweg.....die müssen sich nicht wundern, dass das Endergebnis am Ende schlechter ist als der gewünschte Erfolg damit! Habe ne ziemlich krasse Leidenszeit mit Regain 5% Lösung hinter mir....blutige krustige Stellen an der Kopfhaut und HA der seines gleichen sucht. Mit Foam kann ich zwar keine großartige Wirkung feststellen, aber meiner Kopfhaut schadet es definitiv nicht.

dabei sollte aber Foam dem flüssigen Überlegen sein
Erfolgsrate steht bei Foam bei 85% beim flüssigen 55%

hier auch noch was

Use of topical minoxidil in the treatment of male pattern baldness.Savin RC.

This 12-month, double-blind, randomized study evaluated the safety and efficacy of topical

minoxidil in the treatment of male pattern baldness. Three formulations were compared: 2% minoxidil solution, 3% minoxidil solution, and placebo. After 4 months all placebo patients crossed over to treatment with the 3% solution. Of the 96 patients randomized into the study, 79 were evaluable at month 12; 25 of these were in the 2% minoxidil group, 24 were in the 3% minoxidil group, and 29 were in the placebo-to-3% solution switchover group. At monthly intervals a hair count was obtained within a 1-inch diameter area on the scalp vertex. In addition, a gross visual estimate of the degree of new hair growth over the entire balding area was made independently by the investigator and the patient. At the end of 4 months there was significant regrowth of nonvellus (terminal and indeterminate) hairs in the patients using the 2% and 3% solutions ($p = 0.0001$). The mean nonvellus hair count at month 4 was 162.8 in the 2% minoxidil group, 155.4 in the 3% minoxidil group, and 107.1 in the placebo group. The mean increase in the 2% and 3% treatment groups was 58.2 and 48.8, respectively, whereas the mean increase in the placebo group was 4.0. Total hair counts at month 4 demonstrated significantly more growth of hair in the 2% minoxidil group than in the placebo group ($p = 0.013$), with no significant difference between the 3% minoxidil group and the other two treatment groups. (ABSTRACT TRUNCATED AT 250 WORDS

Subject: Re: Minox abhängig?
Posted by [Gast](#) on Wed, 30 Jul 2008 08:31:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hab mit der Alk PPG Pampe keine Probleme
Die Reaktion darauf ist halt individuell.

Subject: Re: Minox abhängig?
Posted by [ezekiel](#) on Wed, 30 Jul 2008 11:56:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Leute... immer diese bescheuerten Kontras a la "Quatsch", "Blödsinn" oder "Kann gar nicht sein". Minoxidil kann natürlich der Kopfhaut schaden, ob dauerhaft sei mal dahingestellt. Selbst auf den Pro-Minox-Seiten von Wolff&Co. wird darauf hingewiesen, dass häufig eine allergische Reaktion auftreten kann. Der Foam ist in der Tat um einiges milder, allerdings auch um einiges teurer und nicht (bei allen) effektiv genug. Bei mir hat der Schaum jedenfalls nichts gebracht, ganz im Gegensatz zum Liquid.

Ihr könnt euch noch soviel schön reden, aber manchmal muss man auch Negativ-Berichten Glauben schenken. Dieser permanente Anti-Haltung ist purer Selbstschutz, seht es ein. Mir ist z.B. vor kurzem folgendes klar geworden. Als ich mit Minoxidil anfang hatte ich kaum Haarausfall, allerdings bemerkte ich irgendwann, dass meine GHE größer wurden (bei einer Pony-Frisur fällt das einem nicht immer sofort auf). Da ich noch nicht dieses Forum kannte, ließ ich mir von einer Apotheke Regaine zuschicken, mit dem Gedanken, es sei harmloses Haarwasser. Von Shedding hatte ich auch keine Ahnung. Ich trug mit diesem Flächen-Applikator 1ml nur in den GHE auf. Kurz darauf wurde der Haarausfall deutlicher - damals hätte ich es allerdings nie mit Minoxidil in Verbindung gebracht. Irgendwann fiel mir dann auf, dass durch den

Ausfall die Haare am ganzen Kopf dünner wurden. Ich bekam Panik und schüttete mir die Minox-Suppe auf den ganzen Kopf - nun dürft ihre raten... der Haarausfall wurde noch schlimmer. Damals erklärte ich mir das alles noch mit "Stress". Irgendwann fiel dann auch bei mir der Groschen (als ich eben auf dieses Forum hier stieß) und ich dachte mir, klar, das war Shedding! Komischerweise wurde bis auf ein paar Härchen in den GHE nichts wieder dichter... Naja. Bis vor einigen Monaten redete ich mir ein, Shedding sei etwas reversibles. Dann fielen mir nach dem Absetzen die Haare an den Schläfen fast vollkommen aus und sie sind, wie ich bereits erwähnte, bis heute nicht vollständig nachgewachsen.

Nun könntet ihr natürlich sagen, dass das alles auch andere Gründe haben oder dass es der natürliche Haarausfall sein könnte.

Nun, wie sagt man so schön, die Beweislage ist erdrückend. Seit einigen Wochen probiere ich es wieder mit dem Liquid nur an der Haarlinie und GHE (noch nichtmal 1ml) einmal pro Tag. Seit Tagen fallen mir dicke, lange Haare vor allem am Hinterkopf aus! Glaub mir, das kommt definitiv von Minox. Wenn ich mit gespreizten Fingern hinten durchs Haar fahre habe gut und gerne 20 (!!!) Haare in der Hand. Diese sind lang und dick.

Noch irgendwelche Fragen?

Subject: Re: Minox abhängig?

Posted by [Foxi](#) on Wed, 30 Jul 2008 12:05:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ezeiel schrieb am Mit, 30 Juli 2008 13:56Leute... immer diese bescheuerten Kontras a la "Quatsch", "Blödsinn" oder "Kann gar nicht sein". Minoxidil kann natürlich der Kopfhaut schaden, ob dauerhaft sei mal dahingestellt. Selbst auf den Pro-Minox-Seiten von Wolff&Co. wird darauf hingewiesen, dass häufig eine allergische Reaktion auftreten kann. Der Foam ist in der Tat um einiges milder, allerdings auch um einiges teurer und nicht (bei allen) effektiv genug. Bei mir hat der Schaum jedenfalls nichts gebracht, ganz im Gegensatz zum Liquid.

Ihr könnt euch noch soviel schön reden, aber manchmal muss man auch Negativ-Berichten Glauben schenken. Dieser permanente Anti-Haltung ist purer Selbstschutz, seht es ein.

Mir ist z.B. vor kurzem folgendes klar geworden. Als ich mit Minoxidil anfang hatte ich kaum Haarausfall, allerdings bemerkte ich irgendwann, dass meine GHE größer wurden (bei einer Pony-Frisur fällt das einem nicht immer sofort auf). Da ich noch nicht dieses Forum kannte, ließ ich mir von einer Apotheke Regaine zuschicken, mit dem Gedanken, es sei harmloses Haarwasser. Von Shedding hatte ich auch keine Ahnung. Ich trug mit diesem Flächen-Applikator 1ml nur in den GHE auf. Kurz darauf wurde der Haarausfall deutlicher - damals hätte ich es allerdings nie mit Minoxidil in Verbindung gebracht. Irgendwann fiel mir dann auf, dass durch den Ausfall die Haare am ganzen Kopf dünner wurden. Ich bekam Panik und schüttete mir die Minox-Suppe auf den ganzen Kopf - nun dürft ihre raten... der Haarausfall wurde noch schlimmer. Damals erklärte ich mir das alles noch mit "Stress". Irgendwann fiel dann auch bei mir der Groschen (als ich eben auf dieses Forum hier stieß) und ich dachte mir, klar, das war Shedding! Komischerweise wurde bis auf ein paar Härchen in den GHE nichts wieder dichter... Naja. Bis vor einigen Monaten redete ich mir ein, Shedding sei etwas reversibles. Dann fielen mir nach dem Absetzen die Haare an den Schläfen fast vollkommen aus und sie sind, wie ich bereits erwähnte, bis heute nicht vollständig nachgewachsen.

Nun könntet ihr natürlich sagen, dass das alles auch andere Gründe haben oder dass es der natürliche Haarausfall sein könnte.

Nun, wie sagt man so schön, die Beweislage ist erdrückend. Seit einigen Wochen probiere ich

es wieder mit dem Liquid nur an der Haarlinie und GHE (noch nichtmal 1ml) einmal pro Tag. Seit Tagen fallen mir dicke, lange Haare vor allem am Hinterkopf aus! Glaub mir, das kommt definitiv von Minox. Wenn ich mit gespreizten Fingern hinten durchs Haar fahre habe gut und gerne 20 (!!!) Haare in der Hand. Diese sind lang und dick.
Noch irgendwelche Fragen?

du machst mir Mut

bei mir wurden die Schläfen auch sehr dünn
und auch GHE eingestrichen und HA am Hinter-Oberkopf

Mano

du nimmst ja kein Fin oder?

P.s
und grade solche Postings haben mich immer wieder
zwischen Minox und Dut hadern lassen
soll kein Vorwurf sein!

Foxi

Subject: Re: Minox abhängig?
Posted by [ezekiel](#) on Wed, 30 Jul 2008 12:26:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sei mir nicht böse Foxi, aber halt dich bitte vorerst aus diesem Thread raus. Du kannst mir gerne deine Geschichte mit allen Details per PM schreiben (hier auch nochmal die Aufforderung an Dani), damit wir das abgleichen können.
Aber wenn du hier mitmischst, verliert sich die Diskussion in kürzester Zeit in Streitereien. Und zwar nicht nur wegen Dir.
Das ist also wirklich nicht böse gemeint, aber deine Geschichte kennen wir ja alle bereits gut genug.

Subject: Re: Minox abhängig?
Posted by [Foxi](#) on Wed, 30 Jul 2008 12:28:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ezekiel schrieb am Mit, 30 Juli 2008 14:26
Sei mir nicht böse Foxi, aber halt dich bitte vorerst aus diesem Thread raus. Du kannst mir gerne deine Geschichte mit allen Details per PM schreiben (hier auch nochmal die Aufforderung an Dani), damit wir das abgleichen können.
Aber wenn du hier mitmischst, verliert sich die Diskussion in kürzester Zeit in Streitereien. Und

zwar nicht nur wegen Dir.

Das ist also wirklich nicht böse gemeint, aber deine Geschichte kennen wir ja alle bereits gut genug.

Ja OK

Foxi

Subject: Re: Minox abhängig?

Posted by [Gast](#) on Wed, 30 Jul 2008 12:51:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das "Quatsch" war auf darauf bezogen, dass man Minox grundsätzlich nur begrenzte Zeit benutzen kann. Genausogut könnte man sagen dass es keinen Sinn macht, Treppen zu benutzen weil man sich sowieso früher oder später den Fuß umknickt.

Das es Nebenwirkungen geben kann - keine Frage!

Gruß

Subject: Re: Minox abhängig?

Posted by [Foxi](#) on Wed, 30 Jul 2008 12:58:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

alopeter schrieb am Mit, 30 Juli 2008 14:51Das "Quatsch" war auf darauf bezogen, dass man Minox grundsätzlich nur begrenzte Zeit benutzen kann. Genausogut könnte man sagen dass es keinen Sinn macht, Treppen zu benutzen weil man sich sowieso früher oder später den Fuß umknickt.

Das es Nebenwirkungen geben kann - keine Frage!

Gruß

Naja Xpression nimmt Minox schon über 12Jahre soviel ich weis und war zufrieden damit

Fin abgesetzt war dann sein Fehler
Dut Versucht noch größerer Fehler

Foxi

Subject: Re: Minox abhängig?

Posted by [daytrader](#) on Wed, 30 Jul 2008 14:07:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei mir gibt es keine alternative zu Minox. Ich nehme Fin seit 10 Jahren täglich. Trotzdem ist mein Haarstatus deutlich schlechter geworden in den 10 Jahren. Von Minox dachte ich all die Zeit dass es genauso rausgeworfenes Geld wäre. Nun nehme ich es seit 2 Monaten und das Zeug ist der Hammer.

1. Vorteil...Haare deutlich stärker und schon viel mehr und dass nur nach 2 Monaten
2. GHE sind schon kleiner der Rest ist mit Flaum bedeckt, mal sehen was noch wird, sind ja erst 2 Monate rum.
3. Mein Haar auf dem Oberkopf ist wieder dunkel, bislang hatte ich an den Seiten dunkles Haar (ursprüngliche Haarfarbe) und oben komplett hell und nur noch sehr liches Haar.
4. Die letzten 10 Jahre mußte ich meine Haare täglich waschen, da sie immer sehr fettig waren. Jetzt nur noch 2x die Woche.
5. Im Vergleich zu Fin bislang absolut 0 Nebenwirkung.

Ich lasse mich von den Horrorgeschichten erstmal nicht verunsichern und schaue was die nächsten Monate bringen. Bislang geht es jedenfalls seit 10 Jahren erstmals wieder bergauf und das deutlich.

Subject: Re: Minox abhängig?
Posted by [ezekiel](#) on Wed, 30 Jul 2008 14:54:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Absolut richtig, daytrader. Hier soll auch jeder für sich entscheiden, denn nur der Betroffene selbst kann seinen Haarstatus am besten beurteilen (mal davon abgesehen, dass ein Trichogramm/-scan in schweren Zeiten auch sehr sinnvoll ist). Besonders, wenn du mit Finasterid nichts erreichen konntest und von Anfang an gute Ergebnisse mit Minox gemacht hast, solltest du die Behandlung fortsetzen. Ich kann eben auch nur für mich sprechen und mich beschleicht eben das Gefühl, dass es ohne Minox besser verlaufen wäre. Ehrlich gesagt, könnte ich mir in den Allerwertesten beißen, dass ich nicht von Anfang an objektiv und aufmerksam genug dabei war. Dieses "mal ausprobieren" ohne zu wissen, was auf dem Kopf geschieht funktioniert nicht. Naja... mal sehen, was mir der Dermatologe (habe mir da einen Haarspezialisten herausgesucht) berichten kann.

Subject: Re: Minox abhängig?
Posted by [flex78](#) on Wed, 30 Jul 2008 16:01:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich wäre nach 2 Monaten noch nicht zu euphorisch!
Es gibt ne Menge bei denen ging es nach einem anfänglich HA Stop bzw. Neuwuchs unter Minox auch wieder bergab und dann ist das Geschrei immer riesig.
Ich nehme jetzt seit April 2007 minox. Bis jetzt würde ich auf jedenfall ein positives Fazit ziehen.

Aber ich bin noch immer vorsichtig es als das super mittel anzupreisen.

Subject: Re: Minox abhängig?

Posted by [daytrader](#) on Wed, 30 Jul 2008 16:10:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mag sein...im Vergleich zu Fin ist es für mich auf jeden Fall erstmal das Mittel schlechthin. Bei Fin hatte ich nie Neuwuchs verzeichnen können, dafür aber ordentliche Nebenwirkungen die meine Lebensqualität ordentlich beeinträchtigen (extreme Lichtempfindlichkeit, ständige Müdigkeit).

Ich denke jetzt positiv, immerhin gibt es auch einige die quasi wieder volles Haar bekommen haben und vorher fast ne "Platte" hatten, siehe Arash.

Und wenn die Haare wieder flöten gehen...naja war die letzten 10 Jahre ja nicht anders. Bin es also gewöhnt

Subject: Re: Minox abhängig?

Posted by [kaya](#) on Wed, 30 Jul 2008 18:59:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ezeziel schrieb am Mit, 30 Juli 2008 13:56Leute... immer diese bescheuerten Kontras a la "Quatsch", "Blödsinn" oder "Kann gar nicht sein". Minoxidil kann natürlich der Kopfhaut schaden, ob dauerhaft sei mal dahingestellt. Selbst auf den Pro-Minox-Seiten von Wolff&Co. wird darauf hingewiesen, dass häufig eine allergische Reaktion auftreten kann. Der Foam ist in der Tat um einiges milder, allerdings auch um einiges teurer und nicht (bei allen) effektiv genug. Bei mir hat der Schaum jedenfalls nichts gebracht, ganz im Gegensatz zum Liquid.

Ihr könnt euch noch soviel schön reden, aber manchmal muss man auch Negativ-Berichten Glauben schenken. Dieser permanente Anti-Haltung ist purer Selbstschutz, seht es ein.

Mir ist z.B. vor kurzem folgendes klar geworden. Als ich mit Minoxidil anfang hatte ich kaum Haarausfall, allerdings bemerkte ich irgendwann, dass meine GHE größer wurden (bei einer Pony-Frisur fällt das einem nicht immer sofort auf). Da ich noch nicht dieses Forum kannte, ließ ich mir von einer Apotheke Regaine zuschicken, mit dem Gedanken, es sei harmloses Haarwasser. Von Shedding hatte ich auch keine Ahnung. Ich trug mit diesem Flächen-Applikator 1ml nur in den GHE auf. Kurz darauf wurde der Haarausfall deutlicher - damals hätte ich es allerdings nie mit Minoxidil in Verbindung gebracht. Irgendwann fiel mir dann auf, dass durch den Ausfall die Haare am ganzen Kopf dünner wurden. Ich bekam Panik und schüttete mir die Minox-Suppe auf den ganzen Kopf - nun dürft ihre raten... der Haarausfall wurde noch schlimmer. Damals erklärte ich mir das alles noch mit "Stress". Irgendwann fiel dann auch bei mir der Groschen (als ich eben auf dieses Forum hier stieß) und ich dachte mir, klar, das war Shedding! Komischerweise wurde bis auf ein paar Härchen in den GHE nichts wieder dichter... Naja. Bis vor einigen Monaten redete ich mir ein, Shedding sei etwas reversibles. Dann fielen mir

nach dem Absetzen die Haare an den Schläfen fast vollkommen aus und sie sind, wie ich bereits erwähnte, bis heute nicht vollständig nachgewachsen.

Nun könntet ihr natürlich sagen, dass das alles auch andere Gründe haben oder dass es der natürliche Haarausfall sein könnte.

Nun, wie sagt man so schön, die Beweislage ist erdrückend. Seit einigen Wochen probiere ich es wieder mit dem Liquid nur an der Haarlinie und GHE (noch nichtmal 1ml) einmal pro Tag. Seit Tagen fallen mir dicke, lange Haare vor allem am Hinterkopf aus! Glaubt mir, das kommt definitiv von Minox. Wenn ich mit gespreizten Fingern hinten durchs Haar fahre habe gut und gerne 20 (!!!) Haare in der Hand. Diese sind lang und dick.

Noch irgendwelche Fragen?

ja, hast du dir schonmal durchgelesen, was shedding ist? dabei kommen die Haare wieder.

Subject: Re: Minox abhängig?

Posted by [ezekiel](#) on Wed, 30 Jul 2008 20:09:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alles klar, du Schlaumeier. Hast du verstanden, worum es in diesem Thread geht?

Ok, danke. Der nächste bitte!

Subject: Re: Minox abhängig?

Posted by [Brosec](#) on Wed, 30 Jul 2008 21:38:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also das Zeug wirkt anscheinend bei jedem anders. Warum das so ist kann ich mir nicht wirklich erklären....

Bei mir hat es in den Ghes bisschen geholfen, (hab es am ganzen Kopf verwendet)Anfangs auch kein Shedding oder so.... Aber nach 3 Monaten hab ich langsam Shuppen bekommen und kopfhautjucken... Das wurde dann immer schlimmer, dann sind auch plötzlich mehr Haare ausgefallen... Denke, dass das mit den Schuppen zusammenhängt...

Überlege es jetzt nur mehr an den Ghes zu verwenden, nach dem Motto wo nix ist kann auch nix Ausfallen... Allerdings frage ich mich ob das Minox dann auch auf andere Stellen wirkt, wodurch es dann Schaden anrichten kann...

Ich denke auch, dass das viele rumexperimentieren den Haaren auch schaden kann....

Subject: Re: Minox abhängig?

Posted by [ezekiel](#) on Wed, 30 Jul 2008 21:53:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kleine Frage an die Spezialisten: kann man vernarbenden Haarausfall eigentlich vom Dermatologen feststellen lassen?

Subject: Re: Minox abhängig?

Posted by [kaya](#) on Thu, 31 Jul 2008 06:39:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hehe das war mir schon klar das du so reagierst. aber das sind eben basics ezeziel, shedding betrifft laut definition nur telogenhaare, die durch einen induzierten wachstumszyklus von neuen haaren, die nachkommen, herausgedrückt werden..

eine bleibende lichtung ausgelöst durch minox, so wie es bei dir angeblich vorgekommen ist, kann man nicht mit dem begriff shedding gleichsetzen und gehört in 90% der fälle ins reich der märchen. beim rest mag es an unverträglichkeit bzw. allergischer reaktion liegen, dann sollte man es sofort absetzen.

loydds thread geht um die abhängigigkeit der haare von minox. das wurde auch schon im prinzip hundert mal besprochen und studien zeigen auch, dass sich der haarstatus nach absetzen durch minox dort einpendelt, wo er wäre, wenn man nie minox benutzt hätte..

ansonsten ist es schön, dass du deine erfahrungen schilderst, aber jetzt sieh es bitte ein und fange hier in dem thread keine große diskussion an..

Subject: Re: Minox abhängig?

Posted by [ezeziel](#) on Thu, 31 Jul 2008 13:07:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja, kaya, war mir ebenfalls klar, dass du so reagierst. Ich finde es aber erschreckend, dass du mich nicht beruhigen, sondern einfach ruhigstellen möchtest. Gerade in Anbetracht dessen, dass du mich für einen Rookie hältst (das Gegenteil ist der Fall).

Wenn der tatsächliche Behandlungsverlauf mit Minoxidil eine unerwartete Wendung nimmt, merkt man ziemlich schnell, dass man mit Zitaten des Herstellers an seine Grenzen stößt.

Kaya... ich würde dir ja glauben, allerdings nur, wenn du mir die Wirkungsweise von Minoxidil aufschlüsseln könntest. Solange das niemand endgültig schafft, ist theoretisch alles möglich.

Es ist also ziemlich vermessen zu behaupten, Minoxidil könnte sich nicht negativ auf das Haarwachstum auswirken (zumal es dafür bereits durchaus Beweise gibt), wenngleich dieser Fall verhältnismäßig selten eintritt.

Dir lege ich ans Herz, ein wenig Differenzieren zu lernen. Ohne Zweifel gibt es in diesem Forum die sogenannten Minox- wie auch Fin-Basher. Wenn mich jedoch die Erfahrungen eines Benutzers stark an meine eigenen erinnern, bin ich durchaus berechtigt ihm das mitzuteilen, damit wir den Verlauf der Symptome vergleichen können.

Wäre jedenfalls schön gewesen, wenn du dir den ganzen Thread durchgelesen hättest. Dann müsste ich mich jetzt nicht rechtfertigen. Hier mal Zitat aus einem meiner vorherigen Posts: "In der Fünf-Jahres-Studie kann man sehr schön erkennen, dass wenige Wochen nach dem Absetzen der Haarstatus unter das "Normalniveau" sinkt. Liegt wahrscheinlich daran, dass Minoxidil auch gesunde Haare einfach länger in der Wachstumsphase hält. Diese Haare sollten allerdings nach einigen Wochen wieder nachwachsen."

So, und nun möchte ich mich nochmals entschuldigen, dass ich mich im Thread geirrt hatte

Subject: Re: Minox abhängig?

Posted by [baesae](#) on Fri, 29 Aug 2008 23:21:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

loydd schrieb am Mon, 28 Juli 2008 09:57Hallo alle miteinander,

Ich kann nur hoffen, dass es daran liegt dass meine Haare Minoxsüchtig geworden sind und diese nach Wiederanfang mit Minox wieder besser werden.

Hat hier jemand Erfahrungen damit gemacht Minox abzusetzen und dann wieder durchzustarten?

Gruß Loydd

habe etwas ähnliches erlebt. kurz zur situation: war im sommer etwas über 3 wochen in den tropen. irgendwie wurde ich das gefühl nicht los, dass minox dort nicht richtig wirken kann, weil man immer schwitzt (das minox bleibt nicht unter der haut). mein verdacht wurde dadurch verstärkt, dass ich sozusagen keine schuppen mehr hatte.

als ich nachhause kam und fotos machte war ich überrascht, wie gut die haare sich gehalten hatten. sie waren zwar etwas dünner (vor allem vorne) aber allg. noch in "gutem" zustand). die flaumhaare in den GHE hatten sich allerdings sichtlich zurückgebildet.

habe dann auch in den darauf folgenden wochen zusehends stärkeren haarausfall bekommen. jetzt sind die ferien schon 7 wochen her und das shedding ist enorm. musste die haare wieder kurz schneiden (diese 7 wochen entsprechen ungefähr der beschriebenen dauer von 2-3monaten bis zum extremsten ausfall.. und ich sage euch, er ist wirklich extreeem!) beruhigend ist, dass ich mit diesen 7 wochen ja "normal" zu liegen scheine...

allerdings sehe ich in den GHE mittlerweile wieder stärkere flaumhaare und hoffe, dass sich am gesamten kopf was tun wird. der juckreiz ist mal wieder fast unaushaltbar und die schuppenbildung kaum zu übertreffen.

was ich eigentlich sagen wollte: ja, die haare sind minox-abhängig. aber das steht ja sowohl in der anleitung wie auch auf eigentlich jeder website, die mit minox zu tun hat. man darf minox halt einfach niiiiie mehr absetzen, das ich ja der haken bin zuversichtlich, dass ich (man) aber den status wieder aufbessern kann (2. teil deiner frage)
